

II- 543 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
 XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 20. OKT. 1970 No. 268/5

A n f r a g e

der Abgeordneten Robak, Babanitz, Müller und Genossen
 an den Herrn Bundesminister für Verkehr und verstaat-
 lichte Unternehmungen
 betreffend Fußgängersteig beim Bahnübergang Eisenstadt,
 Ruster Straße.

Obwohl der Zugsverkehr zwischen Eisenstadt und Wulkapro-
 dersdorf nicht sehr stark frequentiert ist, ergeben sich
 vor allem in der Frühe um 1/2 8 und abends um 17 Uhr
 - wenn die Arbeiter und Angestellten nach Eisenstadt
 zur Arbeit beziehungsweise von Eisenstadt nach Hause fah-
 ren - beim abgeschränkten Bahnübergang in Eisenstadt,
 Ruster Straße, Fußgängerstockungen.

Die Schrankenanlage ist nur 6,60 m breit und es ist kein
 Fußgängersteig vorhanden. Wenn die Schranken hochgehen
 müssen die Fußgänger warten, bis die Autoschlängen das
 Bahngleis überquert haben.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den
 Bundesminister folgende

A n f r a g e n :

- 1.) Werden Sie den geschilderten Sachverhalt überprüfen
 lassen?
- 2.) Werden Sie bei Zutreffen der angeführten Zustände
 veranlassen, daß ein Fußgängersteig errichtet wird?
- 3.) Wenn je, bis wann ist mit der Errichtung eines Fuß-
 gängerüberganges zu rechnen?